

Immer eine pfiffige Idee im Kopf.

*VDH-Mitgliedsverbände im Porträt:*

# CHARMEURE IN VIER ZAUBER- HAFTEN FARBEN

Cavalier-King-Charles-Spaniel Club Deutschland e.V.

**S**ie sind fröhlich, unternehmungslustig und liebenswert. Nur drei vieler weiterer angenehmer Eigenschaften, die den Cavalier King Charles Spaniel zu einem beliebten Begleit- und Familienhund machen. Der Cavalier-King-Charles-Spaniel Club Deutschland e.V. (CCD), hat sich der Rasse verschrieben und bietet ein vielseitiges Programm rund um die Rasse: von Ausstellungen bis hin zu geselligen Mitglieder-Abenden.

Er wurde 1981 gegründet und hat seinen Sitz in Frankfurt. Doch die Aktivitäten des Cavalier-King-Charles-Spaniel Club Deutschland e.V. (CCD) erstrecken sich über ganz Deutschland. Es gibt die Landesgruppen Sachsen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Berlin-Brandenburg und Rheinland-Pfalz. Sie alle sind sehr aktiv, wenn es um Zucht-schauen, Rassepräsentationen oder gemeinsame Spaziergänge geht. An Teilnehmern und Besuchern mangelt es dabei in der Regel nicht. Denn Cavaliere haben einen großen Liebhaber-Kreis und der wächst beständig.

### GESUND UND SCHÖN

Zurzeit hat der CCD über 200 Mitglieder. Die Vereinsmaxime sind klar definiert: „Wir setzen die Ziele der modernen Anforderungen an die Rassehundezucht um. So haben wir aktuell gerade unsere Zuchtordnung überarbeitet und noch mehr Fokus auf Vitalität und Fitness gelegt“, so der Zweite Präsident des Vereins, Markus Kirschbaum. Somit sei der CCD ein Verein, der für das Körzuchtprädikat nicht nur die Schönheit auszeichne. „Der Cavalier, der im CCD das Prädikat Körzucht erhält, vereint den möglichst optimalen Rassestandard plus ausführliche Gesundheitsuntersuchungen“, versichert Kirschbaum.

### NEUER PASS

Dazu gehören unter anderem DOK Augenuntersuchungen, Herz-Dopplerschall Untersuchungen, DNA Tests sowie eine Patella-Untersuchung nach VDH-Standard. „Neu ist es, dass jeder Cavalier-Welpen schon mit der Ahnentafel einen separaten Gesundheitspass ausgestellt bekommt. Da können die Züchter und natürlich die Liebhaber den Gesundheitsstatus des Hundes dokumentieren lassen und diese Daten an die Züchter/ Zuchtleitung wieder zurück melden. Diese Informationen nutzen wir, um optimale Paarungen für die Zukunft zu planen“, erklärt Kirschbaum.

### HIGHLIGHTS

Dieses Jahr stehen gleich mehrere Highlights auf dem Terminkalender des Vereins: Eine Züchter- & Liebhaber-Schulung, wo DOK-Experten für Augenkrankheiten referieren und Dr. Andrea Vollmar sowie Dr. Deutschland zum Thema neurologische Krankheiten aktuelle Forschungsergebnisse vorstellen. „Ein weiteres Highlight war die Clubschau in Taucha mit der stolzen Meldezahl von über 60 Cavaliere. Die



Mit Kindern ein Herz und eine Seele.



## CAVALIER KING CHARLES SPANIEL

*Titel: Cavalier-King-Charles-Spaniel Club Deutschland e.V.*

<b>Ursprungsland:</b>	Großbritannien (UK)
<b>Standardnummer:</b>	136
<b>Widerristhöhe:</b>	30-33 cm
<b>Gewicht:</b>	5,5-8 kg
<b>FCI-Gruppe 9:</b>	Gesellschafts- und Begleithunde Sektion 7 Englische Gesellschaftsspaniel. Ohne Arbeitsprüfung.

Die Geschichte des Cavalier King Charles Spaniels reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Der Name des kleinen englischen Spaniels lässt sich auf König Charles I. (1600-1649) und seinen Sohn Charles II. (1630-1685) zurückführen. Sie waren stets in Begleitung des kleinen charmannten Spaniels und selbst im Parlament nie ohne dessen Begleitung zu sehen. Es heißt sogar, dass einer der beiden Könige ein Gesetz erließ, nach dem die kleinen Hunde von nun an zu jedem Raum freien Zutritt genossen. Auch bei der Damenwelt war der Cavalier, wie er zärtlich von seinen Anhängern genannt wird, sehr beliebt. Er diente in den kalten Gemäuern nicht selten als Wärmflasche und Heiler für die Seele.

Diese Rasse wird im VDH vertreten durch:

**Cavalier-King-Charles-Spaniel Club Deutschland e.V.**

[www.ccd-cavaliere.de](http://www.ccd-cavaliere.de)

**Internationaler Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.**

[www.icc-cavaliere.de](http://www.icc-cavaliere.de)

**Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.**

[www.kleinhunde.de](http://www.kleinhunde.de)



Viel versprechender Nachwuchs, der bereits den ganzen Charme der Rasse spiegelt.

Besonderheit war, dass die Schau im Garten unserer Ersten Vorsitzenden Elke Bichtler ausgerichtet wurde“, freut sich Kirschbaum. Den Jahres-Abschluss wird die Weihnachtsschau mitsamt Weihnachtsfeier bilden, die dieses Jahr von der Landesgruppe Niedersachsen organisiert wird. „Dort werden auch die VDH-Ehrennadelträger sowie die Sieger der CCD-Bestenliste geehrt“, stellt der Zweite Präsident in Aussicht.

#### **VORFREUDE AUF DIE WELTHUNDEAUSSTELLUNG**

Und ein weiteres großes Highlight ist bereits in Sicht: 2017 wird die Welthundeausstellung dann in Leipzig stattfinden, worauf sich der Verein schon jetzt ganz besonders freut. „Da wollen wir mit dem Internationalen Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V. (ICC), dem anderen VDH-Spezialverein für unsere Rasse, ein gemeinsames Event planen. Wir freuen uns, dass wir als Spezialvereine so gut miteinander arbeiten können“, verrät Kirschbaum.

#### **TYPISCH CCD**

Wenn man Markus Kirschbaum fragt, was den CCD besonders auszeichnet, muss der Zweite Vorsitzende nicht lange überlegen: „Der CCD ist ein Spezialverein, der sich international einen guten Namen gemacht hat. So sind es unsere Züchter und Mitglieder, die in den letzten fünf Jahren einmal Deutschlands besten Rassehund gezeigt haben. Dabei vergessen wir aber auch unsere Mitglieder nicht, die überragende internationale Erfolge wie den Westminster Sieger und das Crufts BOB erzielten. In den letzten acht Jahren haben sich fünf Landesgruppen gebildet, die allesamt mehr als 50 Veranstaltungen für unsere Liebhaber der Rasse Cavalier King Charles auf die Beine stellen. All dies zusammen macht uns sehr stolz“, berichtet Kirschbaum, der sich gerne für die unkomplizierte Rasse stark macht.

#### **FRÖHLICH UND LERNWILLIG**

Cavaliere gelten als gesunde, sportliche Familienhunde. Aufgrund ihrer Lernwilligkeit, Intelligenz, natürlich auch ihrer Sportlichkeit,

ist die Rasse auch auf Agility-Wettbewerben auf den Siegertreppchen anzutreffen. Ein ausgeglichenes Wesen - zusammen mit seiner Lernbereitschaft – prädestinieren den Cavalier auch als Therapiehund.

In der Tat eckt man mit den verspielten und extrem menschenbezogenen Cavalieren fast nirgendwo an. Im Gegenteil: Meistens reagieren Menschen überaus positiv auf die unternehmungslustigen Begleiter. Sie sind Sympathieträger und können sich als echte Flirt-Geheimwaffe entpuppen. Wer kann schon widerstehen, wenn ein netter Mensch mit solch einem sympathischen Hündchen seiner Umwelt nette Augen macht?

#### **HERRLICHES FARBEN-QUARTETT**

Da ist es auch ganz gleich, in welcher der vier rassetypischen Farben der Cavalier daherkommt: Man unterscheidet Blenheim, Tricolour, Black and Tan und Ruby. Blenheim-Hunde zeigen kastanienfarbige Flecken auf weißem Grund. Die Stirnpartie sollte optisch gut aufgeteilt sein. Sehr begehrt sind Rauten oder Spots zwischen den Ohren. Eine historische Anekdote berichtet vom angeblichen Ursprung dieses Spots: Lady Sarah, die Gattin des Herzogs von Marlborough, soll während des kriegerischen Einsatzes ihres Mannes so nervös gewesen sein, dass sie den Kopf ihres „Toy-Spaniels“ ununterbrochen mit dem Daumen gedrückt habe. Dadurch, so sagt man, sei der Spot des Blenheim-Spaniels entstanden - Charles Darwin lässt grüßen. Eine schwarz-weiße Scheckung mit lohfarbenen Markierungen wird als tricolour bezeichnet. Die Lohfarbe sollte über den Augen, im Wangenbereich, im Innenbereich von Ohren und Beinen sowie unterhalb des Rutenansatzes zu sehen sein. Black and Tan bezeichnet eine schwarze Färbung, die durch lohfarbene Markierungen über den Augen, an den Wangen, im Inneren der Ohren, an der Brust und unterhalb des Rutenansatzes unterbrochen wird. Weiße Abzeichen sind nicht standardgemäß. Ruby ist ein herrlich leuchtendes Rot, das keinesfalls durch andersfarbige Abzeichen verfälscht werden darf.

Tricolour (links) und Blenheim: zwei herrliche Farben im direkten Vergleich.



SPEZIALTIERNÄHRUNG



*Da sind wir  
uns einig!*

Neu

Special Needs  
für den besonderen  
Ernährungszweck

Das neue Nahrungskonzept für  
Hunde und Katzen zur optimalen  
Versorgung bei besonderen  
Bedürfnissen.



**GESUND ERNÄHREN, BESSER LEBEN!**



grau-tiernahrung.de

Besondere Lebenssituationen erfordern besondere Nahrungen. Mit dem Nahrungskonzept „Special Needs“ bieten wir sowohl Hunden, als auch Katzen in allen Lebensstadien Vollnahrungen für den besonderen Ernährungszweck an. Varietäten wie „Allergie-Kontrolle“ mit Ziege als außergewöhnlicher Proteinquelle für Allergiker oder „Adipositas“ zur Gewichtsreduktion mit einem niedrigen Fettgehalt sind ein kleiner Auszug aus dem neuen Konzept der Spezialtiernahrung grau GmbH.

Spezialtiernahrung grau –  
der Spezialist für die Gesundheit  
und Ernährung Ihrer Tiere.

Katalog anfordern:  
(02874) 90 36-0

Sportlich und unternehmungslustig  
unterwegs: das können Cavaliere auch.



### RUNDUM GEPFLEGT

Da das Fell des Cavaliers nicht zu üppig ist, macht es nicht viel Arbeit. Das dürfte auch gerade älteren Menschen zugute kommen, die nicht mehr die Energie aufbringen wollen, täglich gegen drohende Verfilzungen im Hundefell zu kämpfen.

Die durchschnittliche Lebenserwartung eines Cavaliers liegt etwa bei elf Jahren. Allerdings gibt es auch Rassevertreter, die noch wesentlich älter werden. Ungefähr ab dem zehnten Lebensjahr merkt man den meisten Cavalieren ihr fortgeschrittenes Alter an. Sie werden ruhebedürftiger, ihr Seh- und Hörvermögen lässt nach und man sollte ihnen die Pflege und Zuwendung angedeihen lassen, die einem alten Hund gebühren. Dazu gehört eine sorgfältige Gebisspflege und das Verabreichen mehrerer leicht verdaulicher Mahlzeiten pro Tag. Diesbezüglich unterscheiden sich Cavaliere in nichts von anderen Hunderassen. Höchstens bezüglich ihrer Herkunft. Und ihrer Verbundenheit zu einem gewissen Mr. Eldridge.

### GESELLIGER CHARMEUR

Mr. Eldridge war nicht nur Hundefan, sondern auch ein begeisterter Kunstliebhaber. So kam es, dass er auf den Gemälden alter Meister kleine Hunde entdeckte, deren apartes Äußeres es dem smarten Amerikaner antat. Anthonis van Dyck (1599-1641), der unter anderem das berühmte Gemälde „Die ältesten Kinder Charles I.“ schuf, verewigte viele Hunde in seinen Werken und inspirierte Eldridge zu einer Reise nach England, wo er sich auf die Suche nach den geselligen Charmeurs begab. Doch was er vorfand, hatte nur entfernt mit den possierlichen Kerlchen auf den Leinwänden zu tun. Es handelte sich um King-Charles-Spaniels, deren Kurznasigkeit nicht den kunstinspirierten Vorstellungen des Amerikaners entsprach. Er forschte weiter und fand heraus, dass es in den Würfen der



Eine Bilderbuch-Schönheit!



Sonderkonditionen für Mitglieder der VDH-Vereine – schließen Sie online ab über [www.vdh.de](http://www.vdh.de)

**Alle Versicherungen für Ihren Hund**  
Für 5 Euro im Monat Tierhalterhaftpflicht  
inkl. Forderungsausfalldeckung

Informationen erhalten Sie bei:

**DEVK Versicherungen**

Marcus Meurer | Tel.: 0221 757-3442  
[marcus.meurer@devk.de](mailto:marcus.meurer@devk.de)  
[www.devk.de](http://www.devk.de)



Verband für das Deutsche Hundewesen

Unsere Partnerschaft – Ihr Vorteil!

**DEVK**

kurznasigen Gesellschaftshündchen gelegentlich auch „langnasige Welpen“ gab. Anlässlich der Crufts Dog Show im Jahre 1926 setzte Eldridge den beachtlichen Preis von je 25 Pfund für die Rückzüchtung eines Rüden und einer Hündin des ursprünglichen Typs aus. Wohl bekanntester Gewinner der Prämie war „ANN'S SON“, der den Preis gleich dreimal in Folge gewinnen konnte und heute noch als Stammvater der Rasse gilt, die dann zur Unterscheidung der kurznasigen Vertreter, die man parallel weiterzüchtete, den Namen Cavalier-King-Charles-Spaniel erhielt.

#### KELTISCHER URSPRUNG

Gleichzeitig besann sich die britische Züchterschaft auf die glorreiche Geschichte der so genannten Rückschläge. Schließlich hatte der alte Typ über Jahrhunderte hinweg für Furore gesorgt: Obwohl sich Cavalier-King-Charles-Spaniels erst unter den Stuartkönigen Charles I. (1625-1649) und Charles II. (1660-1685) zu ausgesprochen beliebten Modehunden entwickelten, finden sich bereits in Aufzeichnungen aus dem 9. Jahrhundert Hinweise auf die Existenz dieser Rasse. Man vermutet, dass die Kelten die ersten Rassevorläufer mit nach Britannien brachten und sie für die Falken- und Niederjagd einsetzten. Auch die Minnellyrik und der Minnesang des Mittelalters enthalten Beschreibungen von kleinen geschickten Hunden, die sich langsam aber sicher zum unumstrittenen Liebling der höfischen Damenwelt entwickelten. Viele Bilder der Manessischen Handschrift zeigen vornehme Damen, die Hündchen auf dem Arm halten, die durchaus den heutigen Cavalieren ähneln. Zu Beginn der Renaissance erfuhr die Beliebtheit der Zwergspaniels einen regelrechten Aufschwung. Bei Hofe schätzte man sie als angenehme Gesellschafter und im Laufe der beiden folgenden Jahrhunderte begann auch das Großbürgertum, mit den „Toys“ der Aristokratie zu liebäugeln. Es wurde schick, einen „Toy-Spaniel“ zu besitzen. Offensichtlich begann nun eine neue Ära, die aus der neuen Welt ihren Anstoß erhielt. Englische Züchter sind flexibel: Sie begannen, den alten Zwergspaniel wieder gezielt mit langer Nase zu züchten. 1945 setzten sie erfolgreich die Anerkennung als eigene Rasse durch.



Cavalier-Hündinnen sind liebevolle Mütter, die ihren Nachwuchs sorgsam groß ziehen.

#### LIEBENSWERT

Seitdem ist mehr als ein halbes Jahrhundert vergangen und man kann mit Fug und Recht behaupten, dass sich die kleinen Cavaliere einen festen Platz im Herzen der Menschheit erobert haben. Sie gelten als lieb und anpassungsfähig – kurz, als idealer Familienhund. Cavaliere sind ausgesprochen leicht erziehbar und freundlich. Die freundlichen Vierbeiner brauchen weder Schlösser noch Parkanlagen, um sich wohl zu fühlen, sie sind in einer kleinen Wohnung mitten in der Stadt auch gut aufgehoben. Der Hundehalter sollte aktiv sein und seinem Cavalier täglich Ausflüge in eine für Hunde interessante Umgebung bieten.

*Text: Gabriele Metz*

*Fotos: Cavalier-King-Charles-Spaniel Club Deutschland e.V.*

## VDH-GESCHÄFTSSTELLE

### Zuchtrichter

Zum Gruppenrichter ernannt wurde:

FCI-Gruppe 1

Mark Wibier, 49744 Geeste-Groß Hesepe

Zum Spezialzuchtrichter ernannt wurde:

Rasse: Teckel

Astrid Küppenbender, 41849 Wassenberg

Rasse: Afghanischer Windhund

Stefan Boieck, 38277 Heere

Rasse: Bernhardiner

Bülent Akdeniz, 70839 Gerlingen

Rasse: Deutscher Jagdterrier

Iris P.Duda, 35091 Colbe

Weitere Rassen wurden eingetragen für:

Rasse: Bayerischer Gebirgsschweißhund

Hans-Otto Vöcks, 17268 Templin/OT Gollin

Rassen: Akita, Amerikanischer Akita  
Marco Sistermann, 82377 Penzberg

Rassen: Irish Wolfhound

Marion Pfordt, 53179 Bonn

Rasse: Cao de Agua Portugues

Peter Schmidt, 48734 Reken

Rasse: Boston Terrier

Joachim Velten, 57635 Weyersbusch

Rasse: Riesenschnauzer, Schnauzer, Zwergschnauzer, Deutsche Pinscher, Zwergpinscher, Affenpinscher

Nico Kersten, 38277 Heere

Rasse: Shiba

Henning Schenk, 57234 Wilnsdorf

Rasse: Saluki, Sloughi

Klaus Strack, 56759 Kaisersesch

Rasse: Afghanischer Windhund, Saluki

Thomas Münch, 64354 Reinheim

Rasse: Chart Polski

Prof. Dr. Peter Friedrich, 67575 Eich am Rhein

Rasse: Samojede, Alaskan Malamute  
Noel Baaser, 55413 Trechtlinghausen

Rasse: Teckel

Dr. Anne Posthoff, 74354 Besigheim

Rasse: Deutsche Dogge

Corinna Münch, 35510 Butzbach-Griedel

Rasse: Cavalier King Charles Spaniel

Sabine Rauhut, 38536 Meinersen

**Streichung von der Richterliste:**

Rasse: Neufundländer

Helmut Lampe, 4919 Belm (auf eigenen Wunsch)

### AUSZEICHNUNGEN

Ausgezeichnet mit der goldenen VDH-Ehrennadel mit Kranz wurden:

Ruth Schmidt-Witt, 53567 Buchholz/Westerwald (IBC)